

**SITZUNGSVORLAGE**

Fachamt: Ortsbauamt  
Datum/Verfasser: 12.02.2018/Markus Baumeister  
Aktenzeichen:

**Breitbandversorgung - Vorstellung des Masterplans durch die Firma GEO DATA**

**1. Sachverhalt**

In der Gemeinderatssitzung am 16.05.2017 hat der Gemeinderat der Vergabe zur Durchführung einer FTTB- Masterplanung (Glasfaser bis zum Gebäude - Fiber to the building) zugestimmt (SV 053/2017). Im Vorfeld wurde durch die Gemeinde ein Antrag zur Förderung der Beraterleistungen beim Bund beantragt. Diese Förderung wurde mit Schreiben vom 10.04.2017 vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur bewilligt. Die Förderung für die Beraterleistung beträgt 50.000 Euro beziehungsweise bis zur Höhe der nachgewiesenen Kosten der Beratung. Für die Gemeinde Urbach werden sich die Leistungen auf etwa 47.000 Euro belaufen.

Herr Hommel von der Firma GEO DATA aus Westhausen wird in der Sitzung die Masterplanung vorstellen.

Die Planung ist Grundlage bei allen Tiefbauarbeiten in Urbach zur Herstellung eines Leerrohrnetzes für die Versorgung mit Glasfaser im Bestand. Jeder Hausanschluss ist zeichnerisch zugeordnet und dient zur Dokumentation der Rohrverbände.

Ein sofortiger, ungeförderter Ausbau durch die Gemeinde Urbach würde etwa 16,7 Millionen Euro netto kosten. Hier ist abzuwarten, inwieweit sich die Förderbedingungen durch Bund oder Land für die Kommunen entwickeln.

In der Zwischenzeit ist die Firma Deutsche Glasfaser an die Gemeinde Urbach herangetreten. Die Deutsche Glasfaser möchte mit der Vodafone GmbH für das Industrie- und Gewerbegebiet ein Glasfasernetz in Eigenregie ausbauen. Dafür liegt der Gemeinde Urbach ein Kooperationsvertrag vor, der im Moment durch die Verwaltung geprüft wird. Der Kooperationsvertrag sieht eine Unterstützung der Gemeinde Urbach in der Vermarktung vor. Ein Ausbau würde nach entsprechender Nachfrage im Gewerbegebiet erfolgen. Konsequenz des Ausbaus ist es aber, dass die Leitungen nur durch die Deutsche Glasfaser und deren Partner (Vodafone) genutzt werden.

Sofern rechtlich der Kooperationsvertrag in Ordnung ist, schlägt die Gemeindeverwaltung vor, den Kooperationsvertrag abzuschließen. Kosten entstehen der Gemeinde Urbach dadurch nicht und den Gewerbebetrieben wird eine kurzfristige Möglichkeit angeboten ihre Bandbreite zu vergrößern.

## **2. Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach nimmt die Ergebnisdarstellung der FTTB-Masterplanung zur Kenntnis und beauftragt die Gemeindeverwaltung bei künftigen Baumaßnahmen die Planung zu berücksichtigen und anzuwenden.

Weiter erteilt der Gemeinderat der Gemeinde Urbach der Gemeindeverwaltung die Vollmacht, nach rechtlicher Prüfung einen Kooperationsvertrag mit der Firma Deutsche Glasfaser abzuschließen, mit dem Ziel des Breitbandausbaus im Industrie- und Gewerbegebiet der Gemeinde Urbach.

Hetzinger  
Bürgermeister